

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

DINITROL 8050 Spray

UFI: Y9JT-P291-1003-S2GP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Farben und Lacke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|----------------------|--------------------------------|
| Firmenname: | DINOL GmbH | |
| Straße: | Pyrmonter Strasse 76 | |
| Ort: | D-32676 Luegde | |
| Telefon: | + 49 (0) 5281 982980 | Telefax: + 49 (0) 5281 9829860 |
| E-Mail: | msds@dinol.com | |
| Ansprechpartner: | Labor | |
| Internet: | www.dinol.com | |
| Auskunftgebender Bereich: | msds@dinol.com | |

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin: +49 30 30686 700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

 Aerosol 1; H222-H229
 Eye Irrit. 2; H319
 STOT SE 3; H336
 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

 Aceton; 2-Propanon; Propanon
 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

| | |
|--------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Sicherheitshinweise

| | |
|------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
|------|---|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 2 von 17

| | |
|-----------|---|
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |

Besondere Kennzeichnung

Nur für gewerbliche Anwender.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H222-H229-H412

Sicherheitshinweise

P210-P251-P410+P412

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 3 von 17

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|-------------|--|--------------|------------------|---------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | 25 - < 50 % |
| | 200-662-2 | 606-001-00-8 | 01-2119471330-49 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 74-98-6 | Propan | | | 12,5 - < 20 % |
| | 200-827-9 | 601-003-00-5 | 01-2119486944-21 | |
| | Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280 | | | |
| 106-97-8 | Butan | | | 10 - < 12,5 % |
| | 203-448-7 | 601-004-00-0 | 01-2119474691-32 | |
| | Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280 | | | |
| 75-28-5 | Isobutan | | | 10 - < 12,5 % |
| | 200-857-2 | 601-004-00-0 | 01-2119485395-27 | |
| | Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280 | | | |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p) | | | 5 - < 10 % |
| | 215-535-7 | 601-022-00-9 | 01-2119488216-32 | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315 | | | |
| 128601-23-0 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | 2,5 - < 5 % |
| | 918-668-5 | | 01-2119455851-35 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 | | | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | | | 2,5 - < 5 % |
| | 202-849-4 | 601-023-00-4 | 01-2119489370-35 | |
| | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|-------------|-----------|---|---------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 67-64-1 | 200-662-2 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | 25 - < 50 % |
| | | inhalativ: LC50 = 76 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 7426-15800 mg/kg; oral: LD50 = 5800 mg/kg | |
| 106-97-8 | 203-448-7 | Butan | 10 - < 12,5 % |
| | | inhalativ: LC50 = 273000 ppm (Gase) | |
| 1330-20-7 | 215-535-7 | Xylol (o,m,p) | 5 - < 10 % |
| | | inhalativ: LC50 = 6350 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 4500 ppm (Gase); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 8700 mg/kg | |
| 128601-23-0 | 918-668-5 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | 2,5 - < 5 % |
| | | inhalativ: LC50 = 10,2 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >6800 mg/kg | |
| 100-41-4 | 202-849-4 | Ethylbenzol | 2,5 - < 5 % |
| | | inhalativ: LC50 = 17,2 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 4500 ppm (Gase); dermal: LD50 = 15400 mg/kg; oral: LD50 = 3500 mg/kg | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 4 von 17

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Einsatzkräfte

Siehe Abschnitt 8 des SDB für weitere Angaben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 5 von 17

benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
- Nicht mit Wasser nachspülen.

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

- Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
- Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

- Behälter nicht gasdicht verschließen. Behälter trocken halten.
- Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 6 von 17

Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|-----------|----------------------|------|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | | 2(I) | Y | TRGS 900 |
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | | TRGS 900 |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 20 | 88 | | 2(II) | H, Y | TRGS 900 |
| 75-28-5 | Isobutan | 1000 | 2400 | | 4(II) | | TRGS 900 |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | | TRGS 900 |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomere) | 50 | 220 | | 2(II) | H | TRGS 900 |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|-----------|-------------|--|-----------|-----------------------|----------------------|
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 50 mg/l | U | b |
| 1330-20-7 | Xylol | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) | 2000 mg/l | U | b |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure (in Kreatinin) | 250 mg/g | U | b |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 7 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|----------------------------------|------------|------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1210 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 2420 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 186 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 200 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 62 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 62 mg/kg KG/d |
| , | | | |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p) | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 108 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 289 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 174 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 77 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 1,6 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 108 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 174 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 174 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 14,8 mg/m ³ |
| , | | | |
| 128601-23-0 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 150 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 32 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| , | | | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 77 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 293 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 180 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 15 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 1,6 mg/kg KG/d |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 8 von 17

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--------------------------------|------------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | |
| Süßwasser | | 10,6 mg/l |
| Meerwasser | | 1,06 mg/l |
| Süßwassersediment | | 30,4 mg/kg |
| Meeressediment | | 3,04 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| Boden | | 29,5 mg/kg |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p) | |
| Süßwasser | | 0,327 mg/l |
| Meerwasser | | 0,327 mg/l |
| Süßwassersediment | | 12,46 mg/kg |
| Meeressediment | | 12,46 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 6,58 mg/l |
| Boden | | 2,31 mg/kg |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | |
| Süßwasser | | 0,1 mg/l |
| Meerwasser | | 0,01 mg/l |
| Süßwassersediment | | 13,7 mg/kg |
| Meeressediment | | 1,37 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 0,02 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 9,6 mg/l |
| Boden | | 2,68 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374):

FKM (Fluorkautschuk), Durchbruchzeit: > 480 min.

PVA (Polyvinylalkohol), Durchbruchzeit: > 480 min.

NBR (Nitrilkautschuk), Durchbruchzeit: > 480 min.

Butylkautschuk, Durchbruchzeit: > 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials : > 0,12 mm

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 9 von 17

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
 Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
 Gasfiltergerät (DIN EN 141), Filtermaterial/-medium: A2/P3

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|--|-----------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol | |
| Farbe: | silbergrau | |
| Geruch: | nach: Lösemittel | |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt | |
| | | Prüfnorm |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | nicht anwendbar | |
| Entzündbarkeit: | nicht anwendbar | |
| Untere Explosionsgrenze: | 1,5 Vol.-% | |
| Obere Explosionsgrenze: | 13,0 Vol.-% | |
| Flammpunkt: | nicht anwendbar | |
| Zündtemperatur: | 365 °C | DIN 51794 |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt | |
| pH-Wert: | nicht bestimmt | |
| Kinematische Viskosität: | nicht bestimmt | |
| Wasserlöslichkeit: | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt | |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 3500 hPa | |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,7 g/cm ³ | |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt | |
| Partikeleigenschaften: | nicht bestimmt | |

9.2. Sonstige Angaben
Angaben über physikalische Gefahrenklassen

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Explosionsgefahren | |
| nicht bestimmt | |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | |
| nicht bestimmt | |

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht anwendbar |
| Lösemittelrennprüfung: | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt: | 96,4 % |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 10 von 17

Festkörpergehalt: 3,6 %
Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 5000 mg/kg; ATE (inhalativ Gas) > 20000 ppm

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 11 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|----------------------------------|-----------------------|-----------|--------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | |
| | oral | LD50 5800 mg/kg | Ratte | RTECS | |
| | dermal | LD50 7426-15800 mg/kg | Kaninchen | IUCLID | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 76 mg/l | Ratte | | |
| 106-97-8 | Butan | | | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 273000 ppm | Ratte | GESTIS | |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p) | | | | |
| | oral | LD50 8700 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 2000 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 6350 mg/l | Ratte | | |
| | inhalativ Gas | ATE 4500 ppm | | | |
| 128601-23-0 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | | |
| | oral | LD50 >6800 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 10,2 mg/l | Ratte | | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | | | | |
| | oral | LD50 3500 mg/kg | Ratte | GESTIS | |
| | dermal | LD50 15400 mg/kg | Kaninchen | GESTIS | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 17,2 mg/l | Ratte | | |
| | inhalativ Gas | ATE 4500 ppm | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aceton; 2-Propanon; Propanon)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 12 von 17

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrines Störpotential Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Bemerkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|----------------------------------|--------------|-----------|---------|---|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 5540 | 96 h | Onchorhynchus mykiss | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 8800 | 48 h | Daphnia Magna | |
| | Algtoxizität | NOEC mg/l | 4740 | 2 d | Selenastrum capricornutum | |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 13,5 | 96 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 7,4 mg/l | 48 h | Fisch | |
| 128601-23-0 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 9,2 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 2,9 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 3,2 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|---|------|----|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | |
| | OECD 301 B | 91% | 28 | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|------------------------------|---------|
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24 |
| 106-97-8 | Butan | 2,89 |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p) | 3 |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 3,15 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 13 von 17

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|-----------|------------------------------|------|--|--------|
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | <10 | | |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p) | 25,9 | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | |

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 14 von 17



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Seeschiffstransport (IMDG)

| | |
|--|----------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | AEROSOLS |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Marine pollutant: | no |
| Sondervorschriften: | 63, 190, 277, 327, 344, 959 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1000 mL |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| EmS: | F-D, S-U |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|----------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | AEROSOLS |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--|----------------|
| Sondervorschriften: | A145 A167 A802 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 30 kg G |
| Passenger LQ: | Y203 |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 75 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 150 kg |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase unter Druck

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

 Stowage Code:
 SW1 Protected from sources of heat.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 15 von 17

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

Segregation Code:

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 96,4 % (670,1 g/l)
Farben und Lacken:

Unterkategorie nach Richtlinie 2004/42/EG: Speziallacke - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 840 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung (EU) 2019/1148):

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Nationales Chemikaliengesetz beachten.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
Status: WGK-Selbsteinstufung

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 8,9.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 16 von 17

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1
 Aerosol 1: Aerosole, Gefahrenkategorie 1
 Press. Gas (Liq.): Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
 Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
 Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 3
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| STOT SE 3; H336 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.
 H222 Extrem entzündbares Aerosol.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 8050 Spray

Überarbeitet am: 19.01.2026

Materialnummer: 31615

Seite 17 von 17

Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)